AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus

Wie funktioniert die Ausleihe?

- Die Nutzung der Materialien ist **kostenfrei**.
- **Bei Interesse sprechen Sie uns gern an:** Sie können die Materialien entweder persönlich in der SLfG ausleihen oder im Rahmen eines Reflexionsgesprächs von Ihrer zuständigen Projektkoordination erhalten. Die Rückgabe erfolgt auf demselben Weg. Es erfolgt **kein Postversand**.
- **Die Dauer der Ausleihe wird individuell abgestimmt**. Eine Ausleihe über mehrere Monate ist möglich.



Vasco Translater V4 (Übersetzungsgerät)

Vasco Electronics

108 Sprachen: Vasco Translator V4 übersetzt was Sie sagen, schreiben oder fotografieren in bis zu 108 Sprachen. Der Zwei-Wege Sprachübersetzer ermöglicht echte Gespräche und eine mühelose Verständigung rund um den Globus. Die Übersetzung wird auf dem komfortablen 5 Zoll Bildschirm in jeder gewünschten Schriftgröße angezeigt. Zusätzlich kann Vasco V4 als Übersetzer mit Sprachausgabe die Übersetzung in 52 Sprachen mit perfekter Aussprache laut vorlesen.



Das Familienspiel

Im Familienspiel können Kinder viele verschiedene Familien kennen lernen, die in unserer Gesellschaft leben. Jedes Mädchen und jeder Junge kann Familien finden, die Ähnlichkeiten mit der eigenen Familie haben. Sich wiederzuerkennen, stärkt Kinder in der Entwicklung eines positiven Selbstbildes und hilft ihnen, sich zugehörig zu fühlen.
Im Familienspiel können Kinder Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken: Alle Familien haben das gleiche Recht auf Anerkennung und Respekt. Jede Familie ist besonders, was ihre Mitglieder, ihr Aussehen und ihre Lebensgewohnheiten betrifft.
Das Familienspiel kann auf unterschiedliche Weise gespielt werden. Im Memory-Spiel werden die Bildpaare gesucht: Ein Bild zeigt eine Familie, das andere Bild zeigt das dazugehörige Kind. Im Such- und Finde-Spiel werden besondere Merkmale der Kinder und ihrer Familien gesucht. Im Sortier-Spiel werden die Bildkarten nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden geordnet. Das Spiel bietet auch Gesprächsanlässe mit Kindern über ihre eigenen Erfahrungen in der Familie.
Die Spielanleitung kann man in Deutsch, Türkisch, Englisch, Polnisch und Französisch lesen.
Zum Familienspiel gibt es ein Familienposter. Es trägt den Titel »Respekt für jedes Kind – Respekt für jede Familie«, der auch in fünf verschiedenen Sprachen zu lesen ist.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus



Die Ressourcensonne
Gute Entwicklungsgespräche in der Kita trotz Sprachbarriere

Sieglinde Polzer Grodowski

11 Bogen Legematerial (DIN A4) mit Bildern und Begriffen in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Ukrainisch.
So gelingt interkulturelle Erziehungspartnerschaft in der Kita - Legematerial zur Verbildlichung im Gespräch: Der Tag in der Kita, die liebsten Beschäftigungen des Kindes, seine Lernfortschritte und Bereiche, in denen es möglicherweise Hilfe benötigt: Bei Elterngesprächen in der Kita gilt es, vielfältige Informationen klar zu kommunizieren. Damit das mit allen Eltern gelingt, gibt es die Ressourcensonne! Mit dem Legematerial zum Kita-Alltag, den Entwicklungsbereichen und Unterstützungsmöglichkeiten geht keine Neuigkeit aus der Kita verloren. Ein wertvolles Hilfsmittel für pädagogische Fachkräfte, um die Arbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund zu erleichtern!



MiK – Medienbildung in Kitas
Impulskarten für Kita-Teams und Fortbildung

nifbe (Hrsg.)

62 Fragekarten aus verschiedenen Akteursperspektiven: Fach- und Leitungskräfte, Eltern, Pädagogische Fachberatungen, Kinder Kommunen, Träger.
Die Lebensrealität von Kindern ist heute von Anfang an durchdigitale Medien mitbestimmt. Doch wie konnnen KiTas und verschiedene Akteure verantwortungsbewusst in ihrem Bereich dem begegnen und in ihren Bildungsauftrag integrieren. Die Impulsfragen wollen einen Beitrag dazu leisten, wie die Zusammenhänge im Feld der frühkindlichen Bildung erkannt und Lösungsideen entwickelt werden können. Das Impulskartenset kann in KiTa-Teams und Fortbildung eingesetzt werden.



Heft 13
Eltern stärken und einbeziehen

nifbe (Hrsg.)

Wie kann Zusammenarbeit mit Eltern für alle Beteiligten fruchtbar sein? So, dass der Unterschiedlichkeit von Eltern in ihren vielfältigen Lebenssettings Rechnung getragen wird? So, dass die Bedürfnisse aller Eltern sichtbar sind? Sowohl für Eltern, die gut für sich einstehen können und mit dem Bildungssystem und seinen Anforderungen gut vertraut sind, als auch für viele andere Elterngruppen, deren Ansichten und Bedürfnisse in der Zusammenarbeit mit Eltern in den Bildungseinrichtungen kaum sichtbar werden. Hier geht es um die Ermöglichung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe für vielfältige Familien. Das können junge sozial benachteiligte Eltern sein, Alleinerziehende, Eltern mit Migrationshintergrund und viele mehr. Ziel ist es, allen Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus



Heft 32
Armut und armutssensibles Handeln in der KiTa

nifbe (Hrsg.)

Im vorliegenden Themenheft werden zunächst knappe Grundlageninformationen über die Definitionen und komplexen Dimensionen von Armut sowie zur aktuellen Situation in Deutschland gegeben. Im Folgenden steht dann die genauere Betrachtung der Auswirkungen von Armut auf Kinder und ihre Familien sowie die kindbezogene Armutsprävention und das armutssensible Handeln in
der KiTa im Fokus. Ziel ist es dabei pädagogischen Fachkräften aufzuzeigen, wie armutsgefährdete Kinder gestärkt und ihre Teilhabechancen im Rahmen des in der KiTa Möglichen gefördert werden können.



Gemeinsam an einem Strang ziehen
Zusammenarbeit mit vielfältigen Familien in der KiTa

nifbe (Hrsg.)

Das klassische Verständnis einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie muss heute verstärkt unter besonderer Berücksichtigung vielfältiger Lebenslagen in den Blick genommen werden. Familienmodelle und -kulturen haben sich, vor allem durch Flucht, Migration und soziale Benachteiligung – aber auch durch viele weitere Faktoren – verändert. Wie eine gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Familie gelingen kann, zeigt dieses Buch.



Auf dem Weg zum Familienzentrum
Voraussetzungen, Strukturen, Konzepte und Praxisbeispiele

nifbe (Hrsg.)

Familienunterstützende Angebote spielen in der institutionellen frühkindlichen Bildung eine immer wichtigere Rolle und viele Kitas entwickeln sich zum Familienzentrum – als ein integrierter, sozialräumlich-vernetzter und ressourcenorientierter Ort für Familien. Sie reagieren damit auf die vielfältigen Herausforderungen und Beratungsbedarfe, vor denen Eltern heute aufgrund des rapiden gesellschaftlichen Wandels stehen. Im Buch werden sowohl strukturell-rechtliche Rahmenbedingungen und Perspektiven der Jugendhilfe wie auch bewährte inhaltlich-konzeptionelle Ansätze vorgestellt. Praxisbewährte Beispiele und erforderliche Professionalisierungsansätze runden das Buch ab.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus



Kinder – Minderheit ohne Schutz
Aufwachsen in der alternden Gesellschaft

Aladin El-Mafaalani, Sebastian Kurtenbach, Klaus Peter Strohmeier

Die alternde Gesellschaft ist weder kindergerecht noch ist sie gerecht zu Kindern.
Für Kinder und Jugendliche ist der Krisenzustand zum Normalzustand geworden. Die junge Generation wird politisch übersehen und gesellschaftlich vernachlässigt. Kinder müssen ins Zentrum des politischen und gesellschaftlichen Denkens gerückt werden. Das Buch vereint eine umfassende Problemanalyse mit vielen Lösungsansätzen. Die Herausforderung ist so groß, dass alle einen Beitrag leisten können.
Deutschland steht an einem Wendepunkt: Die geburtenstarken Jahrgänge kommen ins Rentenalter und die damit einhergehenden demografischen Veränderungen stellen das Land vor ungeahnte Herausforderungen. Doch die junge Generation, die demnächst Verantwortung übernehmen soll, ist eine Minderheit, deren Lebensrealität geprägt ist von Bildungsungleichheit, Dauerkrisen und dem stetigen Gefühl, politisch und gesellschaftlich übersehen zu werden. Dieses Buch fordert ein Umdenken: Kinder müssen aus ihrer Außenseiterposition ins Zentrum gerückt werden, nicht nur als moralische Verpflichtung, sondern als essenzielle Notwendigkeit für eine lebenswerte Zukunft. Mit umfassenden Analysen zeigt es auf, welche enormen Veränderungen heute Kindheiten prägen und wie wir den Jüngsten gerecht werden können. Davon hängt auch die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft ab.



Rettet das Spiel!
Weil Leben mehr als Funktionieren ist

Gerald Hüther, Christoph Quarch

Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt. Was Schiller einst dachte, bestätigt heute die Neurowissenschaft: Im Spiel entfalten Menschen ihre Potenziale, beim Spiel erfahren sie Lebendigkeit. Doch das Spiel ist bedroht – durch seine Kommerzialisierung ebenso wie durch suchterzeugende Online-Spiele. Der Hirnforscher Gerald Hüther und der Philosoph Christoph Quarch wollen sich damit nicht abfinden. Sie erläutern, warum unser Gehirn zur Hochform aufläuft, sobald wir es spielerisch nutzen, erinnern an die Wertschätzung des Spiels in früheren Kulturen und zeigen, welche Spiele dazu angetan sind, Freiräume für Lebensfreude zu öffnen – damit wir unsere spielerische Kreativität nicht verlieren.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus



Vielfalt in der Kita-Praxis
Von Ankommen bis Zuckertüte

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. (Hrsg.)

Dieses kompakte Ringbuch bietet erprobte Tipps, Handlungsstrategien und Inspiration für ein pädagogisches Handeln in Kindertageseinrichtungen, das der Diversität unserer Gesellschaft gerecht wird.
Mit Blick auf die Migrationsgeschichten der Kinder und ihrer Familien unterstützt diese Publikation pädagogische Teams dabei, die Zusammenarbeit mit allen von Anfang an auf Augenhöhe zu gestalten und Mehrsprachigkeit von der Anmeldung bis zum Übergang in die Schule zu fördern. Checklisten zur Reflexion der eigenen Praxis liefern wertvolle Impulse, um die Kita kontinuierlich diversitäts- und diskriminierungssensibel weiterzuentwickeln. Pädagogische Fachkräfte werden in ihrer Haltung in den folgenden zentralen Themen gestärkt:

- Ankommen und Eingewöhnung inklusiv denken
- Vorurteilsbewusstes Arbeiten im Team und in der Gestaltung der Lernumgebung
- zugewandte Kommunikation, Elternkontakte und Umgang mit Sprachbarrieren
- Mehrsprachigkeit von Anfang an
- Umgang mit den Themen Krieg und Flucht
- Diversitätssensible Pädagogik und Umgang mit Rassismus
- Übergang zur Schule
- Selbstfürsorge

Die Servicestelle »Interkulturelles Lernen in der Kita« bietet mit dieser Handreichung einen Erfahrungs- und Wissensschatz für Fachkräfte in Kitas, der auf der langjährigen Beratungs- und Qualifizierungsarbeit des Landesnetzwerks der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA e.V.) basiert.



Mit Bildern schreiben. Visualisieren mit Sketchnotes & Co. für Kita- und Grundschulkinder

Anna Lena Wollny

Ein Buch für alle Interessierten, die mit Menschen arbeiten, die (noch) nicht (gut) lesen und schreiben können. Wir können Sketchnotes und Co. nutzen und Inhalte in Bildform festhalten oder gar mit Bildern schreiben! So dienen Bilder als Anknüpfungspunkte und Erinnerungsanker. Visualisierungen im Alltag einer Kita erleichtern die Kommunikation. Aber ich kann doch gar nicht malen! Wenn du das jetzt denkst, findest du in diesem Buch einen liebevollen Begleiter, der Schritt für Schritt erklärt, wie Sketchnotes allen gelingen. Denn das Ziel ist nicht, Kunstwerke zu schaffen, sondern verstehen und verstanden werden. Das Buch mit vielen praktischen Beispielen enthält auch zahlreiche Vorlagen und mehr als 200 Symbole, die sofort genutzt werden können.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AUSLEIHE

Familien Stärken I Familien im Fokus



Familie bewegt – Praxisideen für Psychomotoriker*innen und Fachkräfte aus Kita und Schule

Janne Broxtermann, Fiona Martzy

Familien stehen heute vor vielen Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt. Die Anforderungen, die durch Kindertageseinrichtungen, Schule, Beruf und im Alltag bestehen, können sich belastend auf einzelne Familienmitglieder und somit auch auf das familiäre Miteinander auswirken. Pädagogische oder therapeutische Unterstützungsangebote zur Entlastung von Familien sind häufig auf einzelne Familienmitglieder ausgerichtet und sprechen entweder die Eltern oder die Kinder an. Psychomotorische Angebote, die den Fokus auf Entwicklungsbegleitung durch Bewegung und Spiel legen, richten sich überwiegend an Kinder und nur vereinzelt werden ganze Familien in bewegungsorientierte Stunden einbezogen.
Die Autorinnen dieses Buches möchten anhand vielfältiger familienorientierter Praxisideen Psychomotoriker*innen sowie Fachkräfte aus Kita und Schule dazu einladen, erlebnisorientierte Gelegenheiten für die ganze Familie zu schaffen – in denen sie sich mit ihren Ressourcen erfahren und Zeit miteinander verbringen können, wobei Gutes, Hinderliches, Schweres, Positives, Leichtes, Widerständiges,
Weiches und vieles mehr in Bewegung und Spiel Platz haben. Einleitend wird in diesem Buch ausgeführt, wie bisher psychomotorische Angebote für Familien gestaltet sowie im Fachdiskurs diskutiert wurden und welche Gründe für eine erlebnis- und bewegungsorientierte Einbindung der ganzen Familie sprechen. Anschließend werden theoriegeleitete Vorschläge für eine systematische Planung und Vorbereitung von Familiensettings und -stunden dargestellt.
Der Hauptteil des Buches umfasst Praxisideen, die vielfältige Impulse bieten, um mit Familien (Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren) bewegungsorientiert zusammenzuarbeiten. Die Ideen sind in Form von Praxiskarten aufbereitet und strukturell gleich aufgebaut. Sie beinhalten Themengebiete (z.B. in Kontakt kommen, Ressourcen sehen, Übergänge gestalten), Spielvarianten, methodische Überlegungen
und Anregungen, in welchen Settings (z.B. Spielfest, Elternabend, Familienangebote) die Ideen umgesetzt werden können.



Expedition WIR. Der Familienrucksack.

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. - AGETHUR -

Die Expedition WIR - Der Familienrucksack ist ein liebevoll gestaltetes Angebot für Familien mit Kindern. Der Rucksack lädt Familien zu einer gemeinsamen Reise durch acht fantasievoll gestaltete Stationen ein - mit kleinen Aufgaben, kreativen Methoden und Impulsen, die Familililenresilienz, Wohlbefinden und Zusammenhalt stärken.
Gut geeignet für kleine und große Entdecker*innen ab ca. 5 Jahren. Gemeinsam spielbar für alle, die sich als Familie fühlen.
Der Familienrucksack lässt sich flexibel in bestehende Angebote integrieren z.B. in offenen Treffs, Familiennachmittage, Workshops oder die aufsuchende Familienarbeit. Famlien können ihn aber auch ausleihen und selbstständig nutzen.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.